

Produktname: SMAD1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82987**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 52.3kDa

Antigen-Informationen

Genname	SMAD1
Alternative Namen	BSP1; JV41; BSP-1; JV4-1; MADH1; MADR1
Gen-ID	4086.0
SwissProt ID	Q15797
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen SMAD1 (AA: 1-110), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

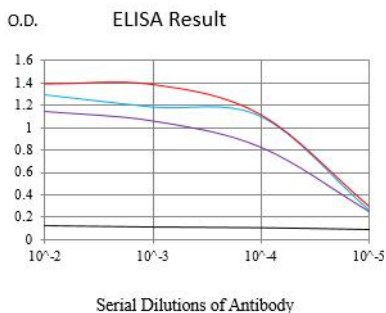
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur SMAD-Familie, einer Gruppe von Proteinen, die den Genprodukten des Drosophila-Gens „mothers against decapentaplegic “ (Mad) und des C. elegans-Gens Sma ähneln. SMAD-Proteine sind

Signaltransduktoren und Transkriptionsmodulatoren, die verschiedene Signalwege regulieren. Dieses Protein vermittelt die Signale der Knochenmorphogenetischen Proteine (BMPs), die an einer Reihe biologischer Prozesse beteiligt sind, darunter Zellwachstum, Apoptose, Morphogenese, Entwicklung und Immunantworten. In Reaktion auf BMP-Liganden kann dieses Protein durch die BMP-Rezeptorkinase phosphoryliert und aktiviert werden. Die phosphorylierte Form bildet einen Komplex mit SMAD4, der für die Transkriptionsregulation wichtig ist. Dieses Protein ist ein Zielmolekül für SMAD-spezifische E3-Ubiquitin-Ligasen wie SMURF1 und SMURF2 und wird ubiquitiniert und proteasomvermittelt abgebaut. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

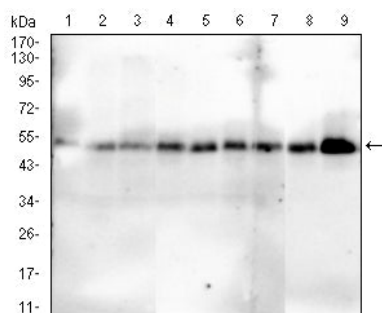
Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit SMAD1-Maus-mAb gegen Zelllysate von HeLa (1), HepG2 (2), MCF-7 (3), C2C12 (4), A431 (5), A549 (6), LNCap (7), NIH/3T3 (8) und PC-12 (9).